

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz...

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz...

Verantwortlicher Redakteur: A. Wagner in Posen.

Verantwortlich für den Inserattheil: W. Braun in Posen.

Redaktions-Sprechstunde von 9-11 Uhr Vorm.

Fernsprech-Anschluß Nr. 108.

Posener Zeitung

Hundertundzweiter Jahrgang.

Nr. 674

Die Posener Zeitung erscheint täglich drei Mal...

Donnerstag, 26. September.

Inserate, die sechsgehaltene Bettgröße oder deren Raum...

1895

Deutschland

Berlin, 25. Sept. [Ulramontane „Litera- tur.“] Eine ergötzliche „Abklimmung“ hat die Kölnische Volkszeitung veranstaltet...

Eine Sozialistenvorlage soll im Reichstag, wie der „Schlef. Ztg.“ aus Berlin geschrieben wird, allerdings eingebracht werden...

L. C. Die Betriebseinnahmen der preussischen Staatsbahnen im Monat August betragen 91 760 000 M., d. h. 4 317 623 M. mehr, als im August 1894...

Ueber den gegenwärtigen Stand der Neuordnung des Apothekenwesens schreibt die „Wolfszgt.“: Der Gesetzesentwurf befindet sich gegenwärtig im Reichsamt des Innern...

Ueber den Militärdienst der Volksschullehrer sind nach der „Köln. Ztg.“ folgende nähere Anordnungen ergangen:

Vom Jahre 1900 ab werden die Volksschullehrer und Kandidaten des Volksschulamts, welche ihre Befähigung für das Schulamt in vorchriftsmäßiger Prüfung nachgewiesen haben...

sich nach ihrer militärischen Beanlagung und ihrem Dienstalter hierzu eignen, werden sie nach Anordnung der Regimentskommandeure zu Unteroffizieren der Reserve und der Landwehr ausgebildet...

Wie verlautet, liegt es in der Absicht, den im Januar 1892 dem Reichstage vorgelegten, jedoch nicht zur Erledigung gelangten Gesetzesentwurf, betreffend die Bekämpfung des Mißbrauchs geistiger Getränke, wieder einzubringen...

Dem Verfasser der Broschüre „Glänzendes Glend“ ist, wie berichtet, der Offiziersstil aberkannt worden. Es wird jetzt mitgeteilt, daß das Obergericht, welches aus Reserve- und Landwehroffizieren bestand...

Nach hängigen Blättern haben die Torpedoboote „S 36“ und „S 50“ am letzten Mittwoch bei stürmischem Wetter in der Jammerbücht Sabarie erlitten...

Beschlagnahme wurde die sozialdemokratische „Brandenburger Zeitung“ vom 13. Sept. wegen Majestätsbeleidigung. Ebenso fand in Hannover in den Geschäftsräumen des sozialdemokratischen „Volkswillen“ wiederum eine Hausdurchsuchung und Beschlagnahme statt...

Aus dem Gerichtssaal.

Berlin, 25. Sept. Angesichts des bevorstehenden Wohnungswechsels ist ein Urtheil des Kammergerichts von Interesse, welches in den „Bl. für Rechtspf.“ mitgeteilt wird. Es geht im Allgemeinen dahin: Auch bei geringfügigen Mängeln kann in der Regel der Mieter von dem Vertrage abgehen, ohne verpflichtet zu sein, vorher Abstellung dieser Mängel zu verlangen...

gerichts I. verhandelte eine Anklage wegen Münzverbrechen. Auf der Anklagebank saßen: 1. der Schlosser Paul Friedrich Wilhelm Lorenz; 2. der Arbeiter August Leopold Szamett; 3. der Schraubendreher Richard Tollsdorf; 4. der Arbeiter Wilhelm Christall; 5. der Schraubendreher Richard Bösch und 6. das Dienstmädchen Elisabeth Szamett...

München, 24. Sept. Der frühere Buchhändlerretor, Regierungsrath Blegauer v. Blumenhals in München, wurde wegen fortgesetzter Unterschlagungen und wegen wiederholter Annahme von Geschenken als Beamter unter Annahme mildernder Umstände zu einem Jahr Gefängnis verurtheilt.

Posales

Posen, 26. September.

Die Pflasterung der Fahrbahn der Brettenstraße ist bis auf einen kleinen Streifen, der noch mit Asphalt ausgegossen werden muß, beendet. Der Fuhrverkehr über die Wallfischbrücke wird morgen wieder freigegeben werden...

Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurden gestern zwei Bettler, eine Dirne, zwei Obdachlose, ein Arbeiter, welcher sich gestern Abend in das Haus Wilhelmstraße 6 eingeschlichen hatte, ein Wirtschaftsbekleidiger wegen Unterschlagung, ein Arbeiter wegen verübten Einbruchsdiebstahls in eine Destillation, ein Drehorgelspieler, der sein Gewerbe ohne polizeiliche Genehmigung ausübte...

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

Bunzlau, 24. Sept. [Gekündigt vor dem Tode.] Im hiesigen Gerichtsgefängnis verstorben ist im Laufe der vorigen Woche die berechtigte Sattler Golla, Martha geb. Gerlach aus Haynau. Dieselbe hatte eine mehrmonatige Gefängnisstrafe wegen wissentlich falscher Anschuldigung zu verbüßen und soll, wie der „Nied. Cour.“ berichtet, vor ihrem Tode ein Geständnis dahin abgelegt haben, daß sie in dem in Folge ihrer Strafanzüge gegen ihren früheren Liebhaber, den Malergehilfen Adolf Zehrer, früher in Haynau, wegen Majestätsbeleidigung im vorigen Jahre eingeleiteten Strafverfahren wissentlich einen Meineid geschworen habe, um ihren gewesenen Liebhaber zu verberben. Die Majestätsbeleidigung sei von ihr und ihrer Mutter nur erbticht worden. Zehrer wurde einzig und allein auf Grund dieses Zeugnisses seiner Zeit zu einer mehrjährigen Gefängnisstrafe verurtheilt, die er gegenwärtig im Gerichtsgefängnis Liegnitz verbüßt. Sollte sich das Gerücht bestätigen, so würde Zehrer alsbald bezw. nach Beendigung des Wiederannahme-Verfahrens freigelassen werden müssen.

Tilsit, 24. Sept. [Dorfbürgermeister Thesing] ist am Sonnabend von der Stadtverordnetenversammlung mit allen 25 gültigen gegen vier ungültige (unbeschriebene) Stimmzettel auf 12 Jahre wiedergewählt worden. Seine erste zwölfjährige Wahlperiode läuft Mitte März l. Js. ab. Sein Gehalt ist inzwischen schon von 6000 auf 8000 M. erhöht worden.

Angelommene Fremde.

Posen, 26. September.

Hotel de Rome. — F. Westphal. [Fernsprech-Anschluß Nr. 108.] Gutsbesitzer Seifert a. Sławie, Rentenanr. H. Ganzert aus Warmbrunn, die Rittergutsbesitzer Kallbrenner a. Wierzchosławice u. Hünerstadt a. Gajzewo, Pharmazeut Binder a. Pillau, Amtsrichter Radr a. Rogalen, Prof. Schwarzbach a. Fillehne, die Kaufleute Simonsohn, Achwaldt, Weerganz, Gebhardt u. Gottschalk a. Berlin, Delschlägel, Reibhart u. Richter a. Frankfurt a. M., Bogetein a. Bordeaux, Wulf a. Straßburg, Weiß a. Triest, Storech a. Crefeld u. Wehl a. Hannover. Mylius Hotel de Drosde (Fritz Bromer). [Fernsprech-Anschluß Nr. 16.] Oberstleutnant Weseler u. Rittergutsbesitzer v. Warbeck a. Berlin, Landrath v. Klitzing m. Frau a. Oboornik, Reg.-Assessor Stetmer a. Waldenburg, Frau Hauptm. v. Walbow u. Tochter a. Neustettin, Direktor Wever a. Deutschlän, Barrer Müller a. Bellow, Civil-Ingénieur Herzog a. Breslau, Fabrikbesitzer Zwanziger aus Peterswalbau, die Kaufleute Berenze a. Rogalen, Malachowski a. Snowazlaw, Geber a. Naden, Arndt a. Berlin, Gräß a. Hamburg, Benni a. Ocala in America u. Winfield a. London. Hotel Victoria. [Fernsprech-Anschluß Nr. 84.] Verkehrsinspektor Felderobert a. Magdeburg, Fabrikant Bluth a. Breslau, Ingénieur Hoffmann a. Berlin, Rittergutsbesitzer Tulozlecki aus Bludno, Domarabzki a. Brazynien l. Polen, Frau Glowacki mit

